

Bücher- und Bunkerstadt Der "Bücherstall"

Die Bücher- und Bunkerstadt Wünsdorf, an der „verbotenen Stadt“ gelegen, ist ein Ort, an dem die Vergangenheit sicht- und erlebbar ist, die Gegenwart durch Neugestaltungen Zukunft wird und das Leben einen rasanten Aufschwung in einer prosperierenden Region erfährt.

Der „Bücherstall“ ist für Lesungen aller Art eingerichtet.



Bücher- und Bunkerstadt Wünsdorf

Die Bücherstadt Wünsdorf ist ordentliches Mitglied der IOB, der Internationalen Organisation der Bücherstädte.

Weltweit sind Bücherstädte nach dem Vorbild der walisischen Kleinstadt Hay-on-Wye entstanden und arbeiten in dieser Vereinigung zusammen.

Alte Bücher sind das Herz einer Bücherstadt. Rund 350.000 Bücher aus ganz verschiedenen Zeiten bringen dieses Herz im Wünsdorfer Wald zum Schlagen.

In den drei großen Antiquariatshäusern – alle Wissens- u. Sammelgebiete sind vertreten und thematisch überschaubar geordnet – laden die Schätze der Buchkunst, der Dichter und der Denker zum Stöbern, Lesen, Entdecken und Kaufen ein.

Über "Vereinen.e.V"

Unser Ziel ist es, als „Vereinen e.V“ zur Wiederbegegnung mit Brandenburger AutorInnen und ihrem Publikum beizutragen. Dafür nutzen wir neben Festen, Messen und Gesprächsrunden das Format Lesung, verbunden mit der Möglichkeit persönlicher Begegnungen, Gesprächen und Diskussionen.

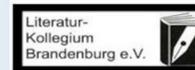
Zu literarischen und themenbezogenen Titeln der einzelnen Veranstaltung bringen SchriftstellerInnen des Literaturkollegiums Brandenburg ihren LeserInnen und ZuhörerInnen ihre Werke nahe, stellen sich vor und können Resonanz erfahren.

Die AutorInnen wollen die Zuhörer nicht nur gut unterhalten, sondern werden in ein interaktives und intermediales Konzept aus literarischen Diskussionen, Lesungen und Gesprächen eingebunden.

Live-Streams und Aufzeichnungen sorgen dafür, dass diese Momente nicht verschwinden, sondern weiter einem Publikum erhalten bleiben. Damit wächst ein lebendiges Reservoir Brandenburgischer Geschichten heran, fördert Identität und Publizität der Themen, Geschichten und ihrer SchöpferInnen.

Von daher sehen wir diese Veranstaltung, in der Kooperation mit den oben genannten Partnern, als „Transmitter“ zur größeren Wahrnehmung und verstehen uns als Teil eines Konzeptes, das durch kulturelle Beiträge deutlich unterstützt wird. In Abstimmung mit den weiteren Partnern wollen wir durch den hybriden Veranstaltungstypus eine größere Reichweite erzielen, mit dem Ziel, daraus jährlich wiederkehrende Veranstaltungen zu schaffen. Diese haben das Potential, sich über Jahre hinweg zu einer festen Größe in der Region zu etablieren. Durch die Kooperation wird die Öffentlichkeitsarbeit aufgewertet, eine höhere Verbreitung in den sozialen Netzwerken generiert und damit mehr Reichweiten geschaffen.

Das Projekt wurde gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V.



Link zur Bücherstadt:
<https://www.buecherstadt.com/de/antiquariate/>

Eventregie, Flyer und Plakat: Thomas Frick
www.thomasfrick.de

Bild und Tonaufnahmen während der Veranstaltung:
meinbrandenburg.tv

© Idee, Konzeption, Grafik und Realisation
Michael Huppertz, meinbrandenburg.tv Mai 2023

Vergangenheit. Leben. Zukunft. "Im Fluss des Lebens"

2 Leseabende mit Autorinnen und Autoren des Literatur-Kollegiums Brandenburg

Eine Veranstaltung des "Vereinen e.V." Zossen

Mittwoch 17. Mai und 7. Juni 2023
jeweils um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr



Mit **Ute Apitz, Susanne Rüster, Heidi Ramlow, Thomas Frick und Tobias Radloff**

Gelesen wird im Bücherstall
der Bücher - und Bunkerstadt

Gutenbergstr. 5, 15806 Zossen

Eintritt frei

Die Termine

Mittwoch, 17. Mai 2023, 19 bis 20 Uhr
Einlass ab 18 Uhr

Susanne Rüster
"13 Millionen Schwarzgeld". satirische Krimi-Kurzgeschichte (15 Minuten)
Steuerfahnderin Britta Fuchs hat mit einer Steuer-CD dem Immobilien-Hai fast das betrügerische Handwerk gelegt, da dreht er den Spieß um. Aber Britta hat eine ebenso geniale wie kämpferische Idee.

Thomas Frick
"Der letzte Dschungel", Urban Horror Story. (22 Minuten)
Wenn die Großstadt zum Moloch wird und der Park zur illegalen Giftmülldeponie, dann ist auch die öffentliche Meinung nur noch eine Ressource.

Tobias Radloff
"3 Kurzgeschichten" (20 Minuten)
In der preisgekrönten Geschichte "Mein Kind soll alles haben, was es sich wünscht" blickt der Autor auf leidvolle Erlebnisse in der Supermarkt-Quengelfalle zurück. Die "Arbeitswoche eines Schriftstellers" verläuft selten wie geplant. Und ein abschließender Blick in die Kristallkugel führt zu der ernüchternden Prognose: "Die Zukunft ist langweilig".

Mittwoch, 7. Juni 2023, 19 bis 20 Uhr
Einlass ab 18 Uhr

Ute Apitz
"3 Texte" (15 Minuten)
"Dosenfutter und Eingeschweißtes", "Mein Alter machts nicht mehr", "Essen macht doof"
Mit dem Alten der Freundin läufst auch ohne Cyberdealer wie geschmiert. Vom Essen verblödet und glücklich mit Dosenfutter, sucht ein Erfindungsgeist nach Ideen zur Entsorgung von Sondermüll. Ein gelungener Deal von Misserfolg zum Erfolg und Energieverschwendung.

Thomas Frick
"Tankstopp Pluto" (24 Minuten)
Gewinner beim Literaturwettbewerb des Vereins zur Förderung der Raumfahrt. Iop verkauft frisches Wasser auf Pluto. Wasser ist das Gold der Zukunft. Das wissen auch die Aliens.

Heidi Ramlow
"Außer Kontrolle" (10 Minuten)
Der goldene Drache, Sinnbild des Chaos und Glücksbringer zugleich, schwebt über dem Kurfürstendamm. Ein Avatar, der erst berauscht und dann erledigt, gesteuert im Auftrag der Wissenschaft.

Die Autorinnen und Autoren



Susanne Rüster

Jahrgang 62, Krankenpfleger mit Regiediplom. Geboren in Rostock, Rauswurf vom Abitur wegen Verweigerung einer Offizierslaufbahn. Psychiatriepfleger. Undergroundfilmer. Stasiakte. 1988 Regiestudium in Babelsberg. Diplomfilm 1992 in Hollywood. Ein Kinofilm. Mitgründer einer Umwelt-NGO. Vorstandsarbeit im Filmverband Brandenburg und Literaturkollegium Brandenburg. www.thomasfrick.de



Juristin, mag literarische Fremdgänge. Etliche veröffentlichte Kurzgeschichten und 5 Kriminal-Romane. Im aktuellen Romanprojekt kommt eine wehrhafte Pflegerin, die Sparmaßnahmen und Kassenbetrug im Krankenhaus aufdecken will, ums Leben.

Thomas Frick



Tobias Radloff

schreibt Romane, Kurzgeschichten und Gedichte in deutscher und englischer Sprache. Seine Texte wurden unter anderem in »The Ogham Stone« und dem »Bangor Literary Journal« veröffentlicht, und »Amoralisch«, sein jüngster Roman, ist im Divan-Verlag erschienen. 2018 wurde er für seinen Text »Nobody loves you like I do« mit dem Daniil-Pashkoff-Preis ausgezeichnet. Gelegentlich ist er auf den Slam-Poetry-Bühnen Berlins und Brandenburgs zu sehen. Tobias Radloff lebt mit seiner Familie und zwei gefräßigen Katern in Potsdam.

im Havelland geboren. 2008 Gründung Musikkabarett, 2010-16 Freiberuflichkeit, Gründungsmitglied der Bundesvereinigung Kabarett e.V., Redakteurin der Publikation „Die Pointe“, Vorstandsmitglied des Literatur-Kollegiums Brandenburg e.V., Mitglied Freundeskreis Kleinkunst/ Kabarett im Bürgerhaus Stern*Zeichen, Autorin von Lyrik, Liedern, Kabarett-Texten, Kurzprosa, kuriosen Liebes- und Lebensgeschichten sowie heiteren Anekdoten in havelländischer Mundart.

Ute Apitz



Heidi Ramlow

arbeitete drei Jahrzehnte lang als Drehbuchautorin und Regisseurin für Erfolgsserien in ARD und ZDF ("Ehen vor Gericht", "Streit um Drei", "Verkehrsgericht"). Seit 2004 schreibt sie Kurz-Krimis, Theater, Gedichte, Fotos, Kurz-Geschichten. 2019 wurde ihr Krimistück „Blutroter Waschgang“ im Berliner Kriminaltheater uraufgeführt und bis März 2020 gespielt. 2020 mit „Berlin 1946“ 2. Platz bei der Nacht der Poesie. Im Juni 2021 Brandenburgischer Literaturpreis für ihren Kurz-Krimi „Wo der Hund begraben liegt“.

Der Ort



Bücherstall der Bücher- und Bunkerstadt
Gutenbergstr. 5, 15806 Zossen